

Schach Oberliga, erster Punkt für Aufsteiger Nürtingen

Trotz schlechter Ausgangslage holte Nürtingen gegen die Bundesligareserve von Deizisau mit nur sieben Mann den ersten Punkt und bekam dadurch eine kleine Motivationsspritze für die zweite Saisonhälfte.

In der 5. Runde der Oberliga Württemberg kam es in Nürtingen zum Lokalderby SV Nürtingen gegen Schachfreunde Deizisau II. Zuletzt trennte man sich vor 2 Jahren eine Klasse tiefer in der Verbandsliga mit einem 4:4 Remis. Inzwischen sind beide Mannschaften in die Oberliga aufgestiegen. Leider konnte Nürtingen an Brett 8 keinen Ersatz für einen ausgefallenen Stammspieler aufbieten und so notierte der Schiedsrichter schon bei Spielbeginn die 1:0 Führung für die Gäste. Sascha Mareck an Brett 3 erschien trotz Zugausfalls bei der Deutschen Bahn gerade noch rechtzeitig zum Spiel und erzielte ein sicheres Remis. Ein weiteres solides Unentschieden folgte an Brett 6 durch Stefan Gold. Einige Zeit später einigte sich Stefan Auch an Brett 5 mit seinem Gegner auf Remis, nachdem dieser seinen Eröffnungsvorteil nicht ohne Risiko verwerten konnte. Gerd Aring wählte gegen seinen erfahrenen Gegner eine anspruchslose, symmetrische Eröffnungsvariante und konnte ebenfalls ins Remis abwickeln. Matthias Kill hatte sich auf eine schwierige Eröffnungsvariante in der Königindischen Verteidigung eingelassen. Der Gegner war gut vorbereitet und erhöhte im Königsangriff auf 4:2 für Deizisau. Die Partie von Claudius Mehne an Brett 2 hatte zu diesem Zeitpunkt die Eröffnungsphase gerade erst verlassen. Sein Gegner fand einen sichernden Zwischenzug nicht und kurz danach zwang der Nürtinger seinen Gegner mit genauen Zügen zur Aufgabe. Die letzte Partie am Spitzenbrett musste also die Entscheidung bringen. Bernhard Weigand stand lange mit dem Rücken an der Wand, aber nach einer gegnerischen Ungenauigkeit führte er die Partie sicher zum Sieg. Das 4:4 Unentschieden kam am Ende aus Nürtinger Sicht mit nur 7 Spielern sehr überraschend. Hoffentlich kann dieser Punktgewinn das Team im neuen Jahr beflügeln, wenn es gegen die unmittelbar vor ihnen liegenden Mannschaften auf den Plätzen 6-9 der Tabelle geht.

SV Nürtingen – SF Deizisau II 4:4

Weigand – Dabo-Peranic 1:0, Mehne – Köllner 1:0, Mareck – Fischer 0,5:0,5, Aring – Bronznik 0,5:0,5, Auch – Gustain 0,5:0,5, Gold – Gheng 0,5:0,5, Kill – Rempeli 0:1, - Brenner -:+

Ergebnisse

Heilbronner SV - SG Schwäbisch Gmünd	6,0:2,0
SV Nürtingen – SF Deizisau II	4,0:4,0
SC Böblingen – SK Schmiden/Cannstatt	4,0:4,0
TSV Schönaich II – SV Jedesheim	5,5:2,5
SC Weiler im Allgäu – SK Bebenhausen	4,0:4,0

Tabelle :

1. SK Schmiden/Cannstatt	5	23,5	9:1
2. SC Weiler im Allgäu	5	23,0	7:3
3. SV Jedesheim	5	21,0	6:4
4. SF Deizisau II	5	20,5	6:4
5. SK Bebenhausen	5	21,5	5:5
6. SC Böblingen	5	20,5	5:5
7. Heilbronner SV	5	19,0	5:5

8. TSV Schönaich II	5	18,5	4:6
9. SG Schwäbisch Gmünd	5	17,5	2:8
10. SV Nürtingen	5	15,0	1:9